

MOTU-PCle-Soundkarte führt zu panic-report

Beitrag von „madacid“ vom 14. Juli 2020, 04:28

Hallo liebes Forum,

wenn ich die MOTO 424 pcie Karte in einen freien Slot stecke und meinen Hacki starten will, dann kommt ein panicreport noch vor dem Logo. Wenn ich die Karte ausbaue, startet er ohne Probleme. Ich vermute einen Konflikt mit dem Onboard-Sound, aber im Grunde habe ich gerade keinen Ansatzpunkt, wie ich das Problem lösen könnte.

Hat wer Ideen?

Beste Grüße, madacid

Beitrag von „g-force“ vom 14. Juli 2020, 08:32

Dann schalte den Onboard-Sound doch mal im BIOS ab (obwohl ich nicht glaube, daß es daran liegt).

Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. Juli 2020, 08:52

Hast Du mal geguckt, ob es für die Karte ein Firmware-Update gibt? Gibt's ja bei externen Interfaces oft. Falls ja, müsstest Du das dann wohl unter Windows flashen.

Vielleicht hilft das weiter. Bei mir kommt immer "Permisison Denied", aber vielleicht muss man angemeldet sein, um die weiterführenden Links zu öffnen.

<https://motu.com/en-us/news/pc...mac-drivers-now-shipping/>

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2020, 08:55

zuerst würde ich sicherstellen, dass die karte selbst keinen defekt hat.

bootet der rechner ins windows (alternativ livelinux, wenn kein windows installiert sein sollte) mit gesteckter und aktiver motu, und wird die karte dort erkannt (windows: gerätmanager, linux: lspci)?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. Juli 2020, 08:57

OT: Ihre Signatur ist ein bisschen outdated, Frl! 😊

Beitrag von „grt“ vom 14. Juli 2020, 09:42

wow.... DANKE!!!!!! ick kümmer mir sofort darum

Beitrag von „madacid“ vom 15. Juli 2020, 12:23

[Zitat von grt](#)

zuerst würde ich sicherstellen, dass die karte selbst keinen defekt hat.

bootet der rechner ins windows (alternativ livelinux, wenn kein windows installiert sein sollte) mit gesteckter und aktiver motu, und wird die karte dort erkannt (windows: gerätmanager, linux: lspci)?

Danke, grt. Habe keine alternatives OS auf dem Hacki. Du meinst vermutlich so ein bootable Linux Image? Gibt's eine zu empfehlen? Auf dem Windows-Rechner soll die Karte letzte Woche noch gelaufen sein.

Gruß, madacid

Beitrag von „grt“ vom 15. Juli 2020, 12:50

live-ubuntu - wenn es ein immer wieder mal zu nutzendes notfallsystem sein soll, nimm xubuntu 20.04, da sind viele tools enthalten, die man gut gebrauchen kann, und der xfce-desktop ist so schlank, dass auch schwächere rechner, oder ein langsamer usb-stick nicht wirklich problematisch sind. ausserdem ist ubuntu sehr gut (auch deutsch) dokumentiert.

lad dir das image herunter, werf (unter macos) das terminal an:

diskutil list --- hier gucken, wie der stick in der liste auftaucht - als beispiel nehmen wir mal an, er wäre disk3

```
sudo diskutil unmountDisk /dev/disk3
```

jetzt schreibst du

```
sudo dd if= kein leerzeichen, kein enter, sondern du ziehst die ubuntu.iso ins terminal.
```

jetzt weiterschreiben:

```
[leerzeichen]
```

```
of=/dev/rdisk3 bs=8m
```

```
[enter]
```

und nun eine weile warten, bis der prompt wieder auftaucht.

vom stick booten, und gucken, was passiert.

im linuxterminal (wenn der boot nicht irgendwie hängenbleibt...):

```
lspci
```

wenn die karte in der liste auftaucht, sollte sie soweit ok. sein.

Beitrag von „madacid“ vom 22. Juli 2020, 04:54

Hab gerade zuerst Mal die Recovery Boot probiert. Die startet auch mit PCIe-Karte drin.
Der Terminal wäre also verfügbar.

Beitrag von „grt“ vom 22. Juli 2020, 09:38

soweit ich weiss sind die lsxxx-befehle macos nicht bekannt.

und im "richtigen" livesystem hättest du die möglichkeit, die karte in den soundeinstellungen auch noch über das reine beantworten der frage "erkannt oder nicht erkannt" hinaus zu testen

Beitrag von „madacid“ vom 22. Juli 2020, 16:10

Lspci schaut vielversprechend aus. Karte steht drin. ☐☐

Beitrag von „grt“ vom 22. Juli 2020, 16:19

gut. und keine hänger beim boot. kaputt ist sie wohl nicht. gibts in den soundeinstellungen von linux irgendwas zur karte?

Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Juli 2020, 16:35

Ich denke, dass OSX mit dieser PCIe-Karte einfach nicht klar kommt, was ja nix neues ist, selbst wenn Linux nicht meckert.

PCIe ist nicht die beste Wahl für Audio unter OSX.

Selbst wenn, dann wird diese nicht nativ laufen und man müsste einen Codec in AppleALC

einbauen für diese Karte und wie so oft geht da ohnehin nicht alles.

Der bessere Weg für externes Audio sind sicherlich die vielen Audio-USB-Lösungen, welche es schon für 9 Euro gibt und welche OOB laufen, bzw. was besseres mit Audio 7.1 auf USB-Basis, welches auch OOB läuft.

Für Otto-Normalverbraucher reicht immer das Onboard-Audio mit Patch AppleALC.

Für Audio-Produktiv-User darf es dann auch mal eine teure USB-Lösung sein, welche aber OOB geht.

Es gibt dazu genug im Netz!

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Juli 2020, 16:56

CSM im BIOS aktivieren...

Beitrag von „madacid“ vom 23. Juli 2020, 12:38

[Zitat von grt](#)

gut. und keine hänger beim boot. kaputt ist sie wohl nicht. gibts in den soundeinstellungen von linux irgendwas zur karte?

Taucht nichts auf. Vielleicht auch ich auch an der falschen Stelle.

wie kann man nochmal den Bootvorgang loggen?

[apfelnico](#) csm anzuschalten im BIOS hat keine Lösung gebracht. ☹️

[MacPeet](#) , da diese Karte in "normalen Macs" läuft und MOTU eigene Mac-Treiber hat, frage ich mich, warum sie im Hacki nicht laufen sollte? ☐☐

Beitrag von „MacPeet“ vom 23. Juli 2020, 15:44

[madacid](#)

ok, aber vergleichen wir hier gerade Äpfel mit Birnen? Bei realMac's steckt vielleicht auch viel in der Firmware, denke ich.

Mit "normalen Macs" meinst Du MacPro's, oder? Woanders kannst Du ja kaum eine PCIe stecken.

Dennoch ist eine PCIe-Schnittstelle, inkl. Bridge, sicher nicht unbedingt so konfiguriert wie auf einem MacPro.

Ich meine die hardwareseitige DSDT. Vielleicht muss Du genau diese Schnittstelle in der DSDT oder per SSDT evtl. als HDEF mit DeviceID deklarieren.

Wenn MOTU sogar Treiber bietet, was meldet denn der Treiber-Install?

Beitrag von „madacid“ vom 23. Juli 2020, 20:49

Der Treiberinstall scheint problemlos geklappt zu haben. Habe danach die Karte eingebaut, aber wenn sie drin ist, kommt der Boot nicht bis zum Apfellogo.

Wie kann man den einen bootlog machen? Vielleicht kann man da ja erkennen, was vor dem Panic Report kommt. ☐☐?

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Juli 2020, 23:37

Die Karte funktioniert unter macOS wie unter Windows. Treiber sind vorliegend. Da es eine PCIe x1 Karte ist – steckt die auch in einem solchen Slot? Diese sind bei vielen PC-Mainboards an den PCH angeschlossen, liegen also an RPxx\PXSX. Möglicherweise ist das das Problem, denn ein MacPro hat seine nutzbaren PCIe-Slots breiter angebunden und direkt an den Prozessor. Für Windows wäre das dann kein Problem, macOS allerdings "erwartet" die Karte dann aber an einem anderen Ort.

Vielleicht hilft ein Umstecken auf einen breiteren Slot, der dann ebenfalls direkt am Prozi angebunden ist. Dummerweise moppst das dann eine wertvolle Lane, so dass deine Grafikkarte dann nur noch mit 8x befeuert wird.

Beitrag von „madacid“ vom 26. Juli 2020, 15:25

Ich hatte beide freien PCIe Slots ausprobiert, mit gleichem Ergebnis (Panic Report)?

Was hab ich denn jetzt für Möglichkeiten? Was läßt sich via Glover z.B. retten?

Erstmal irgendwo lesen, was vor dem PR so über den Display huscht, wäre ja auch interessant, um das Problem einzugrenzen.